

Ausschreibung für lokale Standorte

Förderprogramm „Engagement braucht Leadership – Initiativen zur Besetzung und Qualifizierung ehrenamtlicher Vereinsvorstände“

Ein Projekt der Robert Bosch Stiftung

Landesweit 7 Projekte gesucht.

Mit dem Programm „Engagement braucht Leadership“ möchte die Robert Bosch Stiftung ehrenamtlich getragene Vereine bei der Gewinnung, Qualifizierung und Nachbesetzung neuer Vorstände unterstützen. Im Mittelpunkt des Förderprogramms stehen Personen in Vorstandsämtern von Vereinen sowie die Gewinnung, Qualifizierung und Nachbesetzung neuer Vorstände. Der Fokus liegt dabei auf der Stärkung von Strukturen und Prozessen in der ehrenamtlichen Vereinsarbeit.

Zur Umsetzung des Programms in Baden-Württemberg hat sich unter Federführung des Paritätischen Bildungswerks ein engagementförderndes Netzwerk zusammengeschlossen. Die weiteren Netzwerkpartner sind der Gemeindetag Baden-Württemberg, das Gemeindenetzwerk, der Städtetag Baden-Württemberg, das Städtenetzwerk, der Landesjugendring Baden-Württemberg, die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Baden-Württemberg, die Landesarbeitsgemeinschaft der Kontakt- und Informationsstellen für Selbsthilfegruppen Baden-Württemberg, die Fachkräfte im Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement und die Arbeitsgemeinschaft des Bürgerschaftlichen Engagements in Baden-Württemberg sowie das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg. Sie bilden die Projekt-Steuerungsgruppe und suchen an sieben Standorten in Baden-Württemberg Partner, die Projekte zur Gewinnung und Qualifizierung von ehrenamtlichen Vorständen durchführen wollen.

Schwerpunkte der Projektförderung:

Ausgewählte Projekte können Leistungen und Sachkosten von bis zu 20.000 Euro beantragen: Für Qualifizierungsmaßnahmen, bspw. für Honorare von Referenten, Beratern, Trainern und Coaches, für Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und weiteren Sachmitteln, wie bspw. Fahrtkosten und Verpflegung (eine Vorlage zum Kostenplan ist der Anlage beigelegt).

Die inhaltliche und methodische Schwerpunktsetzung für das lokale Projektvorhaben erfolgt in der Bewerbungsphase über die Auswahl von Handlungsfeldern im „Fragebogen für Projektbewerber“ (siehe ab Seite 3).

Wer kann sich bewerben?

- Bewerben können sich lokale Netzwerke, Anlaufstellen für Engagementförderung, Zusammenschlüsse (bspw. Arbeitsgemeinschaften, Stadtjugendringe, Kreissenorenräte, etc.) oder Kooperationen von Vereinen, die aus mindestens 2 unterschiedlichen Engagementfeldern kommen (z.B. Jugend, Senioren, Migration, Sport, Kultur, Selbsthilfe, etc.).
- Träger des Projekts muss eine juristische Person (z.B. ein Verein) sein, die mit weiteren Partnern Kooperationsvereinbarungen abschließt.
- Eine weitere Voraussetzung für eine aussichtsreiche Bewerbung ist, dass das bewerbende Netzwerk eine positive Stellungnahme der Kommune oder weitergehend eine Partnerschaft mit oder durch die Unterstützung der Kommune vorweisen kann.

Ausschreibung für lokale Standorte

Zielgruppe des Projektvorhabens vor Ort:

- Ehrenamtlich tätige Personen im Vereinsvorstand (Vereinsvorsitzende, Kassenwart, Schriftführer, etc.).
- Interessierte Personen und / oder Nachfolger für die Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Vereinsvorstand.

Auswahlverfahren:

Die 7 zu fördernden Projekte werden durch die Mitglieder der Projekt-Steuerungsgruppe auf Landesebene ausgewählt.

Zeitplanung:

Bewerbungsfrist: **Bis 15.08.2014**

Förderzeitraum: **2 Jahre (01.10.2014 - 01.10.2016)**

Bekanntgabe an die Bewerber: **15.09.2014**

Die ausgewählten Projektpartner sollten bereit sein, während des Förderzeitraums an 4 landesweiten Vernetzungstreffen teilzunehmen und zu Beginn der lokalen Projektphase zusammen mit dem Paritätischen Bildungswerk eine Zielvereinbarung für den Förderzeitraum verbindlich festzulegen. Daneben sind ein Zwischen- und ein Abschlussbericht zum Projektverlauf sowie Verwendungsnachweise zu den verausgabten Mitteln anzufertigen.

Ansprechpartner:

Für Informationen zur Ausschreibung und bei Fragen zum Projektantrag wenden Sie sich bitte an:

Martin Link , Projektleitung, Telefon 0711 2155192, E-Mail: link@bildungswerk.paritaet-bw.de

Karin Schwab, Projektassistentin, Telefon 0711 2155184, E-Mail: schwab@bildungswerk.paritaet-bw.de

Internet: <http://www.paritaet.org/bw/pb/>

Die ausgefüllten Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per Post an:

Paritätisches Bildungswerk LV Baden-Württemberg e.V.

Engagement braucht Leadership

Martin Link

Hauptstraße 28

70563 Stuttgart (Vaihingen)

Die Bewerbungsunterlagen bestehen aus dem „Fragebogen für Projektbewerber“, dem Formular „Angaben zum Projektbewerber und Kooperationspartnern“ sowie den Anlagen: Stellungnahme der Kommune, Kooperationsvereinbarung und Kostenplan.

Fragebogen für Projektbewerber

1. Was ist Ihre lokale Ausgangslage?

(Schwierigkeit bei der Besetzung von Vorstandsmitgliedern, Vorstandswechsel, Mitgliederschwund, Zeitprobleme von Vorständen, fachliche Überforderung von Vorstandsmitgliedern, Zusammenarbeit/Kooperation zwischen Vereinen, Vereinszusammenschlüsse, Vereinsstruktur etc.)

2. Was motiviert Sie, sich für dieses Programm zu bewerben?

Fragebogen für Projektbewerber

3. Mit welchen Kooperationspartnern (lokale Netzwerkpartner) wollen Sie sich für das Projekt bewerben und warum in dieser Zusammensetzung?

4. Welchen Bedarf an Weiterentwicklung und Unterstützung sehen Sie? Bitte wählen Sie aus den unten genannten Handlungsfeldern mindestens 3 aus (bitte ankreuzen):

- Sensibilisierung und Motivierung der verantwortlichen Akteure in der jeweiligen Vereinslandschaft für notwendige Veränderungsprozesse in ihren Netzwerken, Organisationen und Einrichtungen.
- Qualifizierungsangebote für amtierende Vereinsvorstände in modularer Form zu unterschiedlichen Themenfeldern.
- Organisation von Erfahrungsaustausch unter den beteiligten Vereinen vor Ort.
- Angebot von Beratungs- und Coaching-Ressourcen zur Organisationsentwicklung (Weiterentwicklung von zeitgemäßen Vereinsstrukturen und Vorstandsmodellen).
- Beispielhafte Entwicklung eines positiven Images für die Vorstandsarbeit, denkbar sind Formen öffentlicher Anerkennung und Wertschätzung.
- Vorbereitung und Vermittlung von potenziellen Nachfolgern für die Vorstandsarbeit bzw. unterstützender Dienstleistungsangebote (Assistenz- und Mentorenmodelle).
- Entwicklung von Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen zur Unterstützung und Weiterentwicklung der beteiligten Vereine.
- Sonstiges:

Fragebogen für Projektbewerber

5. Welche Ziele haben Sie? Mit welchen Maßnahmen wollen Sie diese Ziele erreichen?

6. Wie wollen Sie die Erfolge, die Sie durch das Förderprogramm erzielt haben, dauerhaft sichern?

7. Welche Ideen haben Sie zu einer lokalen Auftaktveranstaltung idealerweise schon im Oktober 2014?

Angaben zu Projektbewerber und Kooperationspartnern

1 Kontaktdaten und Angaben des Projektträgers:

Name der Einrichtung/Organisation: _____

Rechtsform: _____

Gemeinnützigkeit: Ja Nein

Engagementfeld: _____

AnsprechpartnerInnen: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Homepage: _____

Stadt-/Landkreis: _____

Gründung (seit): _____

Mitgliederzahl (31.12.2013): _____

Durchschnittsalter der Mitglieder: _____

Anzahl der Ehrenamtlichen¹: _____

Anzahl der Hauptamtlichen²: _____

¹: Ehrenamtliche Personen übernehmen konkrete Aufgaben in Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und Initiativen, wie bspw. den Vereinsvorstand (kennzeichnend dafür ist die unentgeltliche Tätigkeit, ggf. jedoch eine Aufwandsentschädigung).

²: Hauptamtliche Personen betätigen sich mit einem Arbeitsvertrag und einer vereinbarten Mindeststundenzahl im Monat in der Geschäftsführung von Vereinen, Einrichtungen und Initiativen.

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

Angaben zu Projektbewerber und Kooperationspartnern

Wie ist in Ihrer Organisation die Vorstandsarbeit organisiert?

Wie viele Vorstandsmitglieder gibt es in Ihrer Organisation?

Gibt es eine Aufgabenteilung? Wenn ja, in welcher Form?

Steht während des Förderzeitraums ein Vorstandswechsel in Ihrer Organisation an? Wenn ja, wann?

Angaben zu Projektbewerber und Kooperationspartnern

2 Angaben zu den Kooperationspartnern im Projekt

(Bitte fügen Sie eine Kooperationsvereinbarung bei, eine Vorlage ist dem Anhang beigelegt.)

Kooperationspartner 1

Name der Einrichtung:

Engagementfeld:

AnsprechpartnerInnen:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Homepage:

Stadt-/Landkreis:

Beschreiben Sie die Organisationsstruktur des Kooperationspartners 1:

(Größe, Gründungsdatum, Struktur, Ehrenamtlichkeit)

- Bei weiteren Kooperationspartnern bitte gesondertes Blatt beifügen und entsprechend der Vorlage zu „Angaben zu den Kooperationspartnern im Projekt“ beantworten.

Anlagen

Anlagen

Dieser Bewerbung sind weitere Unterlagen beigefügt:

- Stellungnahme der Kommune,**
- Kooperationsvereinbarungen mit Projektpartnern,**
- Kostenplan.**

Ort, Datum:.....

Unterschrift des Projektträgers:
(Rechtsverbindliche Unterschrift einer unterschriftsberechtigten Person für den Träger.)

Unterschrift der Kooperationspartner:

.....
.....
.....
.....

Anlagen

Kostenplan

Die 7 ausgewählten Projekte können Leistungen und Sachkosten von insgesamt bis zu 20.000 Euro beantragen.

Bitte der Bewerbung beifügen.

Kostenarten (bspw. Honorare, Bewirtung, Reisekosten, Ausstattung, Fahrtkosten, Kopierkosten, Telefon, Arbeitsmaterialien, etc.)	Betrag in Euro:
Gesamtkosten	

Anlagen

Kooperationsvereinbarung „Engagement braucht Leadership, Baden-Württemberg“

zwischen

..... (Projektträger)

und

..... (Kooperationspartner)

..... (Kooperationspartner)

..... (Kooperationspartner)

(Bei weiteren Kooperationspartnern bitte entsprechend fortführen.)

wird im Rahmen des Förderprogramms „Engagement braucht Leadership – Initiativen zur Besetzung und Qualifizierung ehrenamtlicher Vereinsvorstände“ folgendes vereinbart:

- Entsprechend dem Projektantrag werden wir das Projekt für die Projektdauer als Projektgruppe gemeinsam gestalten.
- Ziele, Inhalte, Aufgaben, Maßnahmen und Ressourceneinsatz werden von den Kooperationspartnern als Projektgruppe gemeinsam verantwortet und gesteuert.
- Wir sind damit einverstanden, dass der Projektträger für die Dauer des Projekts zentraler Ansprechpartner des Netzwerks ist und die finanzielle Abwicklung koordiniert.

Ort, Datum

Unterschrift des Projektträgers:.....

Unterschrift der Kooperationspartner:

.....

.....

.....

.....